



Aktionstag- Nachhaltiges (Ab-)Waschen

Thema:

Wäsche waschen



Beim Wäsche waschen werden benutzte Textilien für den nächsten Gebrauch „aufbereitet“. Der Gebrauchswert der Textilien wird dadurch über eine lange Zeit erhalten.

Aber durch:

- zu hohe Waschttemperaturen,
- den Einsatz ungeeigneter Waschmittel,
- falsche Dosierung des Waschmittels,
- Ignorierung der Pflegekennzeichen oder
- falsche Beladung der Waschmaschine

kann die Wäsche geschädigt, Geld verschwendet oder die Umwelt unnötig belastet werden.

Kreis nach Sinner

Die Reinigungsleistung in jedem Waschvorgang wird durch das Zusammenspiel von vier Faktoren bestimmt:

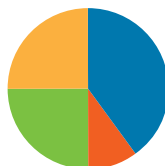
1. Zeit (z. B. Programmdauer)
2. Waschttemperature
3. Waschmittel
4. Mechanik (z. B. Reibung der Wäsche in der Waschtrommel)

Der Sinner'sche Kreis stellt dar, wie die vier Faktoren zusammenwirken. Wenn ein Faktor verringert wird, muss mindestens einer der anderen drei Faktoren vergrößert werden, um eine vergleichbare Reinigungsleistung zu erreichen. Wird beispielsweise die Waschttemperature zur Energieeinsparung verringert, kann durch die Wahl einer längeren Waschkdauer (Faktor: Zeit) eine vergleichbare Reinigungsleistung erzielt werden:

Waschmaschine



Waschmaschine
(längere Programmdauer)



- Programmdauer
- Waschttemperature

- Waschmittel
- Mechanik

Nachhaltig Wäsche waschen + trocknen — Es lohnt sich ...

... für die Umwelt und das Klima

In Haushalten in Deutschland werden pro Jahr durchschnittlich 25 Millionen Tonnen Wäsche¹ gewaschen, getrocknet und zum Teil auch gebügelt.

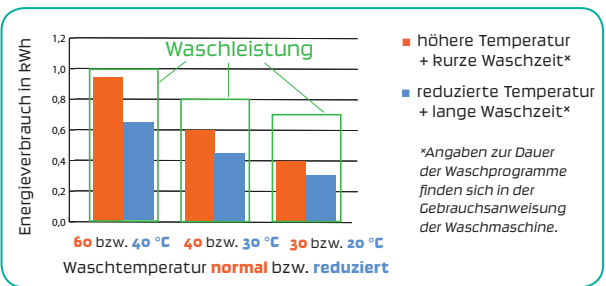
Allein beim Waschen werden jährlich insgesamt

- über 600.000 Tonnen Waschmittel¹,
- circa 5,6 Milliarden Kilowattstunden Strom² und
- etwa 450 Millionen Kubikmeter Wasser² gebraucht.

Das Trocknen der Wäsche erfordert zusätzlich Energie, die deutlich höher sein kann als der Energieverbrauch für das Waschen. In einem beheizten Wohnraum erfordert das Trocknen zusätzliche Heizenergie: Feuchte warme Luft muss nach außen abgeführt werden und wird durch kalte Luft ersetzt, die wiederum auf Zimmertemperatur aufgeheizt werden muss.

Durch den richtigen Umgang mit Waschmaschine, Waschmittel, zusätzlichen Hilfsmitteln (z. B. Fleckentferner) und durch zweckmäßiges Trocknen können Energie-, Wasser- und Waschmitteleinsatz deutlich reduziert werden. Damit wird ein Beitrag zur Schonung der Umwelt geleistet.

Die Wahl länger dauernder Waschprogramme und niedrigerer Waschtemperaturen spart bei gleicher Waschleistung Energie (s. Infokasten zum Sinner'schen Kreis).



Energieeinsparung durch längere Waschzeiten: Zum Beispiel verbraucht eine Maschine im 60 °C Programm 0,95 kWh. Die gleiche Waschleistung (z. B. bezüglich Fleckentfernung) wird aber auch im länger dauernden 40 °C Programm bei nur 0,65 kWh Energieverbrauch erzielt. 30 Prozent Energie können eingespart werden. (Angaben: Universität Bonn, Sektion Haushaltstechnik)

¹ IKW-Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche in Deutschland (2011-2012)

² Abschätzung durch HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V. (2013)

Nachhaltig Wäsche waschen + trocknen — Es lohnt sich ...

... weil meine Wäsche es mir wert ist

Ein Schatz in Form von mehreren Millionen Tonnen Textilien befindet sich in den Haushalten in Deutschland. Durch falsches Waschen können Textilien aber im Extremfall schon bei der ersten Wäsche ruiniert werden. Die Wahl des richtigen Waschmittels und -programms erhält den Wert der Textilien über eine lange Zeit.

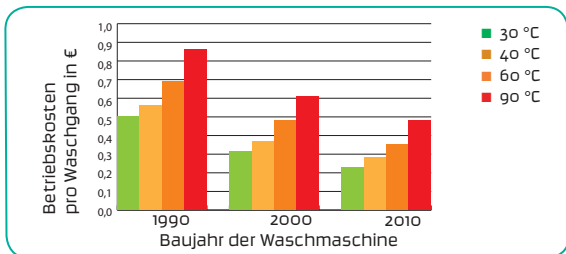
... für die Gesundheit und Hygiene

Durch richtiges Waschen von Textilien wird auch die Vermehrung schädlicher Mikroorganismen und damit die Ausbreitung von Krankheiten vermieden. Wenn kein Haushaltsmitglied an einer ansteckenden Erkrankung leidet, lässt sich mit den heutigen Waschmitteln schon bei 20 bis 40 °C eine gute Hygiene erzielen. Zur Verhinderung einer übermäßigen Keimbildung in der Waschmaschine sollte allerdings ein- bis zweimal pro Monat bei 60 °C mit einem bleichmittelhaltigen Vollwaschmittel (Pulver) gewaschen werden. Dosierkammer und Tür der Waschmaschine sollen nach dem Waschen zum Trocknen offen bleiben.

... für die Haushaltskasse

Dank der stetigen Weiterentwicklung der Waschmaschinen sind die Betriebskosten für den Energie- und Wasserverbrauch neuer Waschmaschinen heute deutlich geringer als früher: Der Einsatz moderner Waschmittel in Kombination mit niedrigen Waschtemperaturen (z. B. 30 °C) spart zusätzlich Geld bei guter Waschleistung. Ihre individuellen Kosten können Sie mit unseren Online-Rechnern abschätzen:

www.forum-waschen.de



Durchschnittliche **Betriebskosten** für Waschmaschinen unterschiedlicher Baujahre: Z. B. Waschmaschinen des Baujahrs 2010 verursachen für eine 60 °C Wäsche nur etwa die Hälfte der Betriebskosten einer Waschmaschine des Baujahrs 1990 - bei jeweils gleicher Beladungsmenge von 5 kg Wäsche.

6 goldene Regeln ...

... zum Waschen

1. Wäsche sortieren - nach weiß, bunt, fein.
2. Pflegehinweise in den Textilien beachten.
3. Waschmaschine möglichst voll beladen - ausgenommen Fein- und Wollwäsche.
4. Je nach Wäscheart das entsprechende Waschmittel wählen (Voll-, Color-, Feinwaschmittel) und jeweilige Dosieranweisung beachten.
5. Mit möglichst niedriger Temperatur waschen. Für Weiß- und Buntwäsche maximal 60 °C wählen. Je nach Verschmutzung reichen auch 40 °C oder 30 °C - manchmal sogar 20 °C - aus.
6. Bevorzugt konzentrierte Waschmittel einkaufen.

... zum Trocknen und Bügeln

1. Die Wäsche mit möglichst hoher Drehzahl schleudern, denn je weniger Wasser in den Textilien enthalten ist, umso weniger Energie und Zeit werden zum Trocknen benötigt.
2. Bei vielen pflegeleichten Textilien reicht es, sie nach dem Schleudern einfach auf einen Bügel zu hängen und trocknen zu lassen.
3. Nach Möglichkeit sollte die Wäsche im Freien an der frischen Luft trocknen.
4. Wird die Wäsche im Haus getrocknet, so sollte dies in einem unbeheizten, gut gelüfteten Raum oder einem Wäschetrockner geschehen. In einem beheizten Raum wird meist mehr Energie zum Trocknen verbraucht als in einem Wäschetrockner.
5. Wäsche nur bis zur gewünschten Restfeuchte trocknen und nicht „übertrocknen“ - das spart Energie und erleichtert das Bügeln.
6. Als Wäschetrockner möglichst ein feuchtegesteuertes Gerät der höchsten Energieeffizienzklasse einsetzen.

Weitere Informationen zum Waschen finden Sie in den Faltschlägern „Textilien richtig waschen - Werte erhalten“ und „Richtiges Dosieren von Geschirrspül- und Waschmitteln“
<http://forum-waschen.de/waschen-trocknen-buegeln-info.htm>

Koordinationsbüro FORUM WASCHEN

c/o Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW)

Mainzer Landstraße 55

Tel.: +49 69 2556-1324, Fax: + 49 69 237631

E-Mail: forum-waschen@ikw.org

Internet: www.forum-waschen.de

Satz: ideesign, Marburg



Akteure im FORUM WASCHEN (Stand: März 2014)

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB - Netzwerk Haushalt;

Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Decotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)

Das FORUM WASCHEN wurde als offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2013/2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie für die Jahre 2011 und 2012 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als „Werkstatt N“-Projekt ausgezeichnet.

WERKSTATT N PROJEKT 2012

Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT



Gedruckt auf
FSC-zertifiziertem
Papier